

Produktname: SREC Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18265**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 91kDa

Antigen-Informationen

Genname SCARF1 KIAA0149 SREC

Alternative Namen

Gen-ID 8578.0

SwissProt ID Q14162

Immunogen Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem Protein. Aminosäurebereich: 390-470

Hintergrund

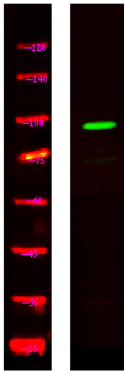
Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Scavenger-Rezeptor, der in Endothelzellen exprimiert wird. Es reguliert die Aufnahme chemisch modifizierter Lipoproteine niedriger Dichte (LDL), einschließlich acetyliertem LDL (Ac-LDL), und ist

möglicherweise an der Atherogenese beteiligt. Dieses Gen wird durch die Transkriptionsfaktoren ZNF444/EZF-2 und SP1 reguliert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2013], Achtung: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einer automatischen Ensembl-Analyse und sollte als vorläufiges Ergebnis betrachtet werden. Funktion: Vermittelt die Bindung und den Abbau von acetyliertem LDL (Ac-LDL). Vermittelt heterophile Interaktionen, was auf eine Funktion als Adhäsionsprotein hindeutet. Ähnlichkeit: Enthält 6 EGF-ähnliche Domänen. Untereinheit: Heterophile Interaktion mit SREC2 über seine extrazelluläre Domäne. Die heterophile Interaktion wird durch die Anwesenheit von Liganden wie Ac-LDL unterdrückt. Gewebespezifität: Endothelzellen.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der HeLa-Lyse mit primärem Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000. Der sekundäre Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.